

Marcus Nikolei, VP Jugend  
Heuchelheim 14, 96132 Schlüsselfeld  
Telefon: (0 95 55) 80 94 95  
Email: nikolei@bttv.de



Heuchelheim, 05.06.2016

## **Bericht zum Verbandshauptausschuss 2016**

Liebe Sportfreunde,

nachfolgend möchte ich meinen Bericht über die vergangene Saison abgeben.

### **Ergebnisse national und international:**

Das abgelaufene Sportjahr hat dem BTTV wieder sehr gute Ergebnisse im Nachwuchsbereich beschert. Einen Weltmeister- oder Euromeistertitel haben wir nicht zu verzeichnen gehabt, aber dennoch lassen die Ergebnisse positiv in die Zukunft blicken.

Ich möchte jedoch nur die wichtigsten Erfolge nennen. Das soll keineswegs die weiteren Erfolge unserer Spieler/innen schmälern beziehungsweise abwerten. Alle Ergebnisse und Berichte der einzelnen Jugendturniere sind auf der Homepage des BTTV nachzulesen.

Beim DTTB-TOP48 der Schüler/innen konnten wir ein überragendes Ergebnis was die Qualifikationen zum TOP24 betrifft erreichen. 11 von 16 Teilnehmern konnten sich weiterqualifizieren. Wir konnten auch 2 Bronzemedailles durch Franziska Schreiner und Daniel Rinderer erringen. Beim TOP48 der Jugend hingen erwartungsgemäß die Trauben sehr hoch. Florian Schwalm konnte jedoch als Nachrücker einen sensationellen dritten Platz für den BTTV einfahren.

Beim TOP24 konnte der BTTV ein rein bayerisches Endspiel bei den Schülerinnen feiern. Gaia Monfardini siegt vor Laura Tiefenbrunner. Insgesamt waren die Ergebnisse der restlichen Teilnehmer auch sehr erfreulich. Beim finalen Ranglistenturnier, dem TOP12, konnten wir viele vordere Plätze erreichen. Die Podestplätze belegten zur Enttäuschung der Bayern diesmal die Teilnehmer anderer Landesverbände.

Die Enttäuschung wich aber bei den deutschen Schülermeisterschaften in Straubing. 1x Gold, 2x Silber und 2,5x Bronze waren am Ende die fette Ausbeute. Daniel Rinderer gewinnt Gold im Doppel mit Hannes Hörmann. Silber geht ebenfalls nach Bayern und zwar an die Kombination Bastian Herbert und Jürgen Haider. Daniel Rinderer holt dann sicherlich mit Heimvorteil im Einzel, die Silbermedaille. Die restlichen Medaillen steuerten Laura Tiefenbrunner im Einzel und im Doppel, sowie Natalia Mozler und Gaia Monfardini im Doppel bei.

Beim Future-Cup des DTTB konnten unsere Schüler den Titel zum dritten Male erfolgreich verteidigen. Die Formation Mike Hollo, Tom Schweiger, Matthias Danzer und Martin Knaub blieb in allen Partien ungeschlagen. Mike Hollo verlor sogar während des Turnieres kein einziges Spiel.

Die Schülerinnen erreichten ebenfalls das Finale, in dem sich die Formation Naomi Pranjko-  
vic, Alina Lich, Franziska Brickl und Luna Brüller nur der Mannschaft aus Baden-Württemberg geschlagen geben musste.

Den nächsten großen Erfolg konnten wir an Pfingsten beim traditionellen Fünf-Länder-Vergleichsturnier der Schüler/innen B der großen Landesverbände feiern. War der BTTV im letzten Jahr noch ganz oben auf dem Siegerpodest, so mussten wir uns in diesem Jahr mit Platz 2 in der Mannschaftswertung begnügen. Im Einzel konnten wir einen Sieg durch Tom Schweiger und 3 weitere Medaillen durch Franziska Brickl, Petros Sampakidis und Mike Hollo verzeichnen.

Beim Talent-Cup des DTTB Ende Mai waren wir in diesem Jahr mit 5 Teilnehmern am Start. Die großen Erfolge aus dem letzten Jahr konnten wir erwartungsgemäß nicht wiederholen. So sprang als beste Platzierung ein sehr guter dritter Platz von Emily Jost heraus.

Für die anstehenden Europameisterschaften sind jeweils 2 Schülerinnen und 2 Schüler im erweiterten DTTB-Kader. Unter normalen Bedingungen werden wir sicher mit 2 Teilnehmern vertreten sein.

Bei den Euro Mini Champs in Schiltigheim (Frankreich) Ende August ist der BTTV mit 3 Teilnehmern Alina Lich, Naomi Pranjko-  
vic und Miko Hollo vertreten. Bei insgesamt nur 10 deutschen Starten ist dies eine weitere Honorierung der Nachwuchsarbeit im BTTV.

### **DTTB Kader und Sichtung:**

Im C-Kader des DTTB sind wir auch dieses Jahr nicht vertreten.

Sophia Deichert, Franziska Schreiner, Laura Tiefenbrunner, Felix Wetzler und Mike Hollo sind Mitglied im D/C-Kader. Naomi Pranjko-  
vic und Tom Schweiger sind Mitglied im Talent-Kader des DTTB.

Hier müssen wir auch weiter konsequent daran arbeiten, dass unsere besten Spieler in den Kadern des DTTB vertreten sind. Die Spitzenförderung ist in absehbarer Zeit das Maß aller Dinge. Breitensportaktivitäten werden einfach nicht mehr wie noch in der Vergangenheit gefördert.

Bei den drei Stufen der Sichtungslehrgänge des DTTB haben Luna Brüller und Leo Ruffing die letzte Stufe erreicht. In der zweiten Stufe nahm noch zusätzlich Robin Bort teil.

Mitte August findet das entscheidende Turnier der dritten Stufe, bei welchem die Plätze für den Talent-Kader vergeben werden, statt.

### **Mannschaftsspielbetrieb:**

Im Spielbetrieb der Mädchen sieht es weiter sehr düster aus. Die Entwicklung des letzten Jahres setzt sich weiter dramatisch fort. Ein flächendeckender Spielbetrieb ist schon seit langem nicht mehr möglich.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen haben wir bayernweit die Sollstärke von 4 auf 3 reduziert. Gleichzeitig haben wir auch das Spielsystem auf das Braunschweiger-

System geändert. Die Umstellung scheint Modellcharakter zu haben, denn bei den Mädels scheint die Sollstärke von 3 Spielerinnen in allen Ligen Favorit zu werden. Viele Bezirke und Kreise stellen auf 3er Sollstärke um. Wenn wir damit den Mannschaftssport wieder stärken können wäre das positiv zu werten.

Auf der Sitzung in Kempten werden wir das Thema auch für die Bayernligen der Mädchen diskutieren, ob eine Umstellung zur Saison 2017/18 sinnvoll ist.

Der Vorstand Jugend hat zum letzten Verbandsausschuss nach vielen Jahren der Diskussion innerhalb des Verbandes einen Antrag für die Einsatzmöglichkeit von Mädchen im Ligenspielbetrieb gestellt. Mädchen können nun in Mädchen und Jungenligen gleichzeitig spielen, wenn sie dies möchten. Ziel ist, die Mädchen sollen spielen so oft sie möchten.

Die Spielerzahlen der Jungen gehen auch kontinuierlich zurück. Rechnet man nur die Verluste der letzten 5 Jahre zusammen, dann fehlen dem Verband nicht nur mehrere Tausend Spieler in der Zukunft, sondern auch die Einnahmen von mehreren Zehntausend Euro. Dieser Effekt setzt sich dann kontinuierlich bis zum Seniorenspielbetrieb weiter fort.

Ein großer Punkt ist auch die Abweichung von Ordnungen für die Gestaltung von Ligen und Einsatzberechtigung von Spielern. Es werden ständig Ausnahmen von den bestehenden Ordnungen gefordert. Dabei sind diese oftmals nicht bekannt und können das bestehende Problem lösen. Das Thema Transparenz und Wissen über die Spielsysteme muss mehr in den Vordergrund auf allen Ebenen gerückt werden.

Insgesamt kann der Verband nur die Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb festlegen. Die Vereine sind dann der Schlüssel zur Entwicklung bzw. Umsetzung des Jugendsports.

### **Hochleistungssport:**

Die Details sind im Jahresbericht des Präsidiums enthalten.

### **Vorstand Jugend:**

Innerhalb der fünf Ressorts des Vorstands Jugend (Mannschaftssport Bayernliga, Mannschaftssport Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften, Einzelsport, Nominierung Nachwuchs und Hochleistungssport) gab es im letzten Jahr Veränderungen. Manfred Schneider hat nach vielen Jahren als Turnierleiter das Zepter an Hans Fleischmann übergeben. Manfred ist dafür nun im Ressort Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften aktiv und hilft auch immer noch wenn ein Turnierleiter bei Einzelturnieren gebraucht wird. Danke Manfred, für die vielen Einsätze im Einzelsport.

Die Zusammenarbeit der Ressorts innerhalb des Vorstands klappte einwandfrei.

Alle Turniere auf bayerischer Ebene konnten auch in diesem Jahr ordnungsgemäß durchgeführt werden. Im Vergleich zum letzten Jahr wurde es nochmals schwieriger Durchführer zu finden. Ohne persönlich Ansprache von Vereinen würden einige Turniere ausfallen müssen. Wenn diese Vereine mal wegbrechen sollten wird es mit Sicherheit Turnierabsagen geben. Eine Bayerische Meisterschaft der Jugend ist heutzutage auch kein Selbstläufer mehr. Das liegt aber nicht nur am Termin vier Tage vor Weihnachten. Im nächsten Jahr gehen wir wieder auf den alten Termin Mitte Dezember zurück.

Es beschränkt sich mittlerweile auf wenige Vereine, die sich sehr engagieren. Vielen Dank dafür.

Die Zusammenarbeit mit der bayerischen Sportjugend verläuft seit Jahren einwandfrei.

Danken möchte ich auch in diesem Jahr der Sparkasse und der Firma Eurocopter für das Sponsoring der beiden Schüler C Turniere.

Danke sage ich allen Vereinen, die auf deutscher, bayerischer und regionaler Ebene Jugendturniere durchgeführt haben, meinen Präsidiumskollegen, den Bezirksjugendwarten, den Verbandstrainern und allen Mitgliedern des Vorstands Jugend für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Am 10. Mai erreichte mich die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres verdienten Präsidenten Claus Wagner. Nicht nur ich durfte Claus seit 2007 im Tischtennisport begleiten und von ihm viel lernen, sondern auch Claus hat unser Familienleben aktiv begleitet und auch bereichert. Lieber Claus, wir werden Dich niemals vergessen.

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gernot Kuhn', written in a cursive style.